

Blümel:

Kampf zur Auflösung der Wiener Drogen-Hotspots weiter fortsetzen!

Erfreuliche Polizei-Bilanz an Wiener Drogen-Hotspots – Dank an Wiener Polizei – Thema Sicherheit von Rot-Grün weiter ausgespart und ignoriert

„Gratulation und Dank an die Wiener Polizei, die mit vollem Einsatz und einer eindrucksvollen Sicherheits-Bilanz an einer nachhaltigen Auflösung der Wiener Drogen-Hotspots arbeitet“, erklärt der Landesparteiobmann der ÖVP Wien, Stadtrat Gernot Blümel, zu der heute von der Wiener Polizei präsentierten Bilanz seit Inkrafttreten der Novelle des Suchtmittelgesetzes am 1. Juni.

„Es ist mehr als erfreulich, dass das Anbieten von Drogen an den Hotspots bereits sehr stark zurückgegangen ist. Der Aktionsplan ‚Sicheres Österreich‘ sowie die Änderung des Suchtmittelgesetzes zeigen somit bereits unmittelbare Wirkung. Dieser Weg muss beibehalten und fortgesetzt werden“, so Blümel, der betont, dass sich die gemeinsamen Anstrengungen für eine Änderung des Suchtmittelgesetzes mehr als ausgezahlt haben, um den Drogendealern in Wien das Handwerk zu legen.

„Null Toleranz für Drogendealer“ durch laufende Kontrollen und intensive Personaleinsätze müsse auch weiterhin die bestimmende Richtung sein.

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Tel.: (+43-1) 4000 /81 912

presse.klub@oevp-wien.at